

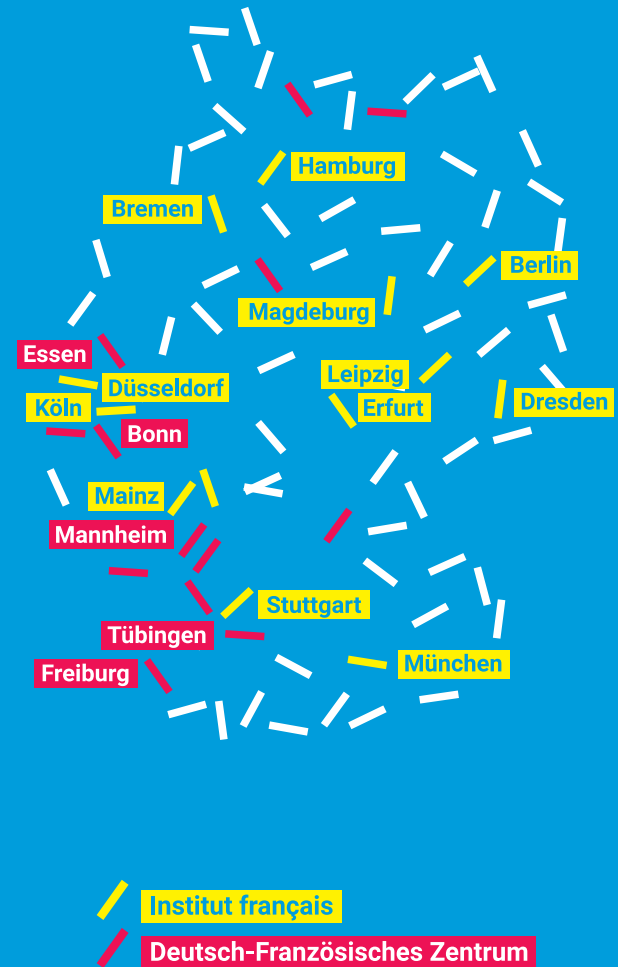
# 100 X 100 Jahre

## 100 Jahre Ende Erster Weltkrieg

Hundert Jahre liegt das Ende des Ersten Weltkriegs nun zurück. Dieser unerbittliche Krieg wird ewig in Erinnerung bleiben. Heute feiern wir den 1918 unterzeichneten Frieden, der zwar unantastbar, aber dennoch nie selbstverständlich ist. Wir würdigen aber auch die wiedergewonnene Freundschaft zwischen den europäischen Ländern und insbesondere die Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich.

Obwohl es heute keine lebenden Zeitzeugen mehr gibt, weckt dieser beispiellose Krieg weiterhin großes Interesse in der Öffentlichkeit und bei Forschern und Künstlern. Auch das Institut français Deutschland ehrt dieses Gedenkjahr mit einer Reihe von Veranstaltungen in ganz Deutschland. Mit „100x100“ schlägt das Institut français Deutschland eine breite und inhaltsreiche Programmgestaltung vor: zeitgenössische Künstler, unveröffentlichte Filme, Virtual Reality und Gartenkunst sowie internationale Begegnungen stehen im Mittelpunkt.

100 X 100 JAHRE, 100 IDEEN,  
100 VERANSTALTUNGEN,  
100 PARTNERSCHAFTEN IN  
GANZ DEUTSCHLAND



## ARBEITSSTAB 100 JAHRE ERSTER WELTKRIEG



Die Mission 100 Jahre Erster Weltkrieg („Mission du Centenaire“) ist eine gemeinnützige Interessensgemeinschaft, die 2012 von der französischen Regierung zur Vorbereitung und

Durchführung der Gedenkveranstaltungen zum 100. Jahrestag des Ersten Weltkrieges gegründet wurde. Sie besteht aus sechzehn Gründungsmitgliedern und arbeitet unter der Aufsicht der Staatssekretärin bei der Ministerin der Streitkräfte Geneviève Darrieussecq.

Mehr Informationen: [www.centenaire.org/de](http://www.centenaire.org/de)



Ring der Erinnerung bei Notre-Dame-de-Lorette, Ablain-Saint-Nazaire

ALLE PROGRAMMINFORMATIONEN UNTER:  
► [institutfrancais.de/100x100jahre](http://institutfrancais.de/100x100jahre)



In Zusammenarbeit mit:



Unsere Medienpartner:

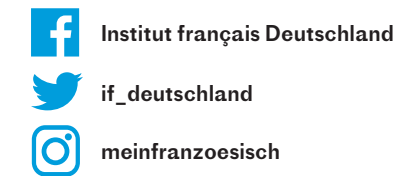


Institut français Deutschland

[institutfrancais.de](http://institutfrancais.de)

[info@institutfrancais.de](mailto:info@institutfrancais.de)

Detaillierte Informationen und mehr französische Kultur in Ihrer Region finden Sie unter: [institutfrancais.de](http://institutfrancais.de)



#100x100 #mission1418 #centenaire

#youthforpeace2018 #AusgesprochenFranzösisch

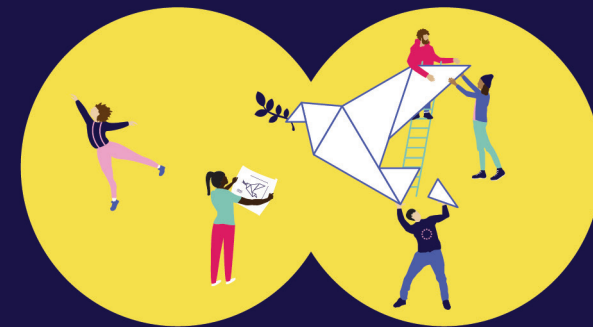


ausgesprochen  
französisch



# 100 x 100 Jahre / 1918-2018

April 2018 - Januar 2019



100 Ideen, 100 Veranstaltungen,  
100 Partnerschaften in ganz Deutschland



# JUGEND

## 100 BOTSCHAFTER FÜR DEN FRIEDEN

Vom April bis November 2018



Das Institut français Deutschland und die Französische Botschaft in Deutschland bieten, in Zusammenarbeit mit dem DFJW und mit der Unterstützung des Auswärtigen Amtes, 100 Jugendlichen aus Europa die Möglichkeit, Botschafter für den Frieden zu werden.

Seit April 2018 haben 100 Schulklassen aus Deutschland, Frankreich sowie aus dem Netzwerk französischer Auslandsschulen (AEFE) an dem Projekt teilgenommen und mit Unterstützung der entsprechenden Kultusministerien und -behörden ihre Ideen für den Frieden entwickelt. Diese wurden dann in der Klasse debattiert und im Anschluss wurde ein Schüler bestimmt, der seine Idee für den Frieden bei der vom DFJW und dessen Partnern organisierten großen Jugendbegegnung „Youth for peace“ zwischen dem 13. und dem 18. November 2018 vertreten wird. Die Ergebnisse werden am 18. November in Anwesenheit hochrangiger Politiker präsentiert.

Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen das Thema Erster Weltkrieg und die daraus erwachsenen Hoffnungen auf Frieden näherzubringen. Es geht aber auch und vor allem darum, den Bürgern von morgen die Möglichkeit zu geben, ihren Beitrag zur Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft zu leisten, die auf Europa und auf die Völkerverständigung ausgerichtet ist.

Alle Infos über die Veranstaltung:  
► [institutfrancais.de/100-botschafter](http://institutfrancais.de/100-botschafter)

# KREATIVES SCHAFFEN

## DER ERSTE WELTKRIEG IM KINO

Vom 1. September bis zum 30. November 2018

Eine Filmreihe mit bereits ausgestrahlten oder in Deutschland noch nicht gezeigten Filmen, die einen ganz eigenen Blick auf den Ersten Weltkrieg werfen.

Filmauswahl: *Cessez le feu* von Emmanuel Courcol (2017); *Les Gardiennes* von Xavier Beauvois (2017); *La Peur* von Damien Odoul (2015); *Lettres de femmes* von Augusto Zanevello (2013); *La Vie et rien d'autre* von Bertrand Tavernier (1989)

► In ganz **Deutschland**. Alle Termine unter:  
[www.institutfrancais.de/der-erste-weltkrieg-im-kino](http://www.institutfrancais.de/der-erste-weltkrieg-im-kino)



*Cessez le feu* von Emmanuel Courcol

## THE BRAIN 4 - PLAYFUL MEDIA RESIDENZ - „GÄRTEN DES FRIEDENS“

Vom 1. August bis zum 7. November 2018

Drei Künstler aus Deutschland, Frankreich und Polen arbeiten an einer Virtual Reality Installation zum Thema „Die Gärten des Friedens“ im Polnischen Institut Berlin.

Kuratiert von Thorsten S. Wiedemann

► Polnisches Institut **Berlin**:  
Vernissage in der Residenz: 1. Aug. 2018  
Finissage: 14. Aug. 2018

► Präsentation der Installation bei den französischen Filmtagen **Tübingen-Stuttgart**: 2. - 4. Nov. 2018

## MÊME MORTS NOUS CHANTONS - RECORDED SONGS DON'T EVER DIE

Vom 2. November 2018 bis zum 31. Januar 2019

Composition: Marie Quérin. Grafische Gestaltung: Maël Teillant. Projektunterstützung: Anne Kropotkine.

Diese Rundfunkperformance entsteht aus unveröffentlichten Aufnahmen von Soldaten des Ersten Weltkrieges.



Marie Quérin in Wünsdorf

ELEKTROAKUSTISCHEN LIVE PERFORMANCE – MARIE QUÉRIN:

- Institut français **Berlin**: 2. Nov. 2018
- Haus der Kulturen der Welt, **Berlin**: 3. Nov. 2018
- Kulturhistorischen Museum Schloss **Merseburg**: 4. Nov. 2018
- Institut français **Stuttgart**: 22. Nov. 2018
- Medienzentrum der Bundeszentrale für politische Bildung, **Bonn**: 4. Dez. 2018
- Institut français **Mainz**: 5. Dez. 2018

„SALON D'ÉCOUTE“ (10 Minuten Performance-Ausschnitt):

- Institut français **Stuttgart**: 1. - 23. Nov. 2018
- Deutsch-französisches Kulturzentrum **Tübingen**: 1. Nov. - 31. Dez. 2018
- Kulturhistorisches Museum Schloss **Merseburg**: 4. - 11. Nov. 2018
- Institut français **Dresden**: 5. - 23. Nov. 2018
- Institut français **Mainz**: 6. Nov. - 31. Dez. 2018
- Institut français **Bonn**: 19. Nov. - 25. Jan. 2019
- Institut français **Essen**: 20. Nov. 2018

## APOLLO 18 - DEUTSCH-FRANZÖSISCHER SAMMELBAND

11. Dezember 2018

Schriftsteller aus Deutschland und Frankreich zeigen uns „ihren“ Guillaume Apollinaire und kreieren mit diesem zweisprachigen Sammelband ein zeitgenössisches „Bestiarium“.

► Literarisches Colloquium **Berlin**: Vorstellung der Autorenbeiträge, 11. Dez. 2018

# WISSEN

## 100. TODESTAG GUILLAUME APOLLINAIRE

Vom 9. April bis zum 28. September 2018

„Guillaume Apollinaire et l'Allemagne: de la belle aube au triste soir“ von Laurence Campa. Lesung und Austausch über die Rolle und Bedeutung des französischen Dichters.

- Institut français **Düsseldorf**: 9. April 2018
- Institut français **Köln**: 10. April 2018
- Deutsch-französisches Kulturzentrum **Essen**: 11. April 2018
- Institut français **Bonn**: 12. April 2018
- Institut français **Berlin**: 13. April 2018
- Institut français **Bremen**: 25. Sept. 2018
- Institut français **Mainz**: 26. Sept. 2018
- Centre culturel français **Freiburg**: 27. Sept. 2018
- Haus Dacheröden, **Erfurt**: 28. Sept. 2018



Apollinaire im italienischen Krankenhaus - 1916

## KONFERENZ: DEUTSCHLAND, FRANKREICH UND EUROPA AM ENDE DES 1. WELTKRIEGES

29. und 30. Mai 2018

Jean-Michel Guieu, Historiker aus Frankreich, im Gespräch mit deutschen Historikern über den Friedensvertrag von 1918.

Moderation: Dr. Landry Charrier, Leiter des Institut français Bonn

► Domforum **Köln**: 29. Mai 2018  
► Festsaal der Universität **Bonn**: 30. Mai 2018

UNI 100

Von Oktober bis Dezember 2018

Hochschulvorträge, Ausstellungen: Studierende, Wissenschaftler und Vertreter aus Politik und Zivilgesellschaft diskutieren über das Ende des Ersten Weltkriegs und dessen Auswirkungen, indem sie Brücken zwischen der Vergangenheit und der Zukunft schlagen.

**Stuttgart**

- Ausstellung „1918: Das Ende des Krieges in Stuttgart und Straßburg“
- Institut français **Stuttgart**: 4. Okt. - 16. Nov. 2018

Gedenkveranstaltung mit Wissenschaftlern, Politikern, Vertretern der Kirche und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens  
Stadtmuseum/Stadtpalais **Stuttgart**: 21. November 2018

Podiumsdiskussion „November 1918 in Belgien, Deutschland und Frankreich: Das Ende der Kriegsgesellschaften?“ (Arbeitstitel)  
Stadtbibliothek **Stuttgart**: 27. Nov. 2018

**Mannheim**

Ausstellung „Les dessins de la victoire“  
► Universität **Mannheim**: Okt. - Dez. 2018

Vortrag von Guillaume Doizy: „Censure, propagande, rhétorique : le rôle des images pendant la première guerre mondiale“  
► Universität **Mannheim**: 17. Okt. 2018



Koordinierung: Büro für künstlerische Zusammenarbeit - Mona Guichard, Kulturattachée, Chloé Gaboriau, Lisa Weill